PowerGel® Pro Max
Technische Daten

Epoxidgel (3Gen) auf wissenschaftlicher Basis mit hoher Festigkeit und dauerhafter, rissverhindernder Elastizität, Fluidotixo® - C5, zur Abdichtung und festen Verklebung von Mosaiken, Fliesen, Feinsteinzeug, extragroßen Platten, Marmor und auch instabilen Natursteinen jeglicher Größe auf jedem Untergrund.

Produktbeschreibung

Epoxidharz-Gel (3ªGeneration) mit hoher Festigkeit und dauerhafter, rissverhindernder Elastizität, das die Bildung von Rissen bei der Verlegung von Fliesen, Feinsteinzeug, großformatigen Platten und auch instabilen Natursteinen verhindert. Entwickelt, um gleichzeitig die Abdichtung und die monolithische Verklebung jedes Materials auf jedem Untergrund zu gewährleisten und dabei höchste Anwendungssicherheit zu garantieren.
Dank modernster Technologien ist die Masse äußerst cremig, fließfähig und thixotrop und behält ihre Form und Dicke sowohl auf dem Boden als auch an den Wänden bei.
Es entwickelt eine durch anschließende Gelierung erzielte, risshemmende und extrem leistungsstarke Haftung dank der hohen Elastizität, die durch eine Mischung aus innovativen Polymerverdünnern verliehen wird, welche den Elastizitätsmodul verringern und gleichzeitig die Rissbildung in den Belägen verhindern.
PowerGel® Pro Max wurde für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten jeglicher Art und Größe in stark frequentierten Bereichen entwickelt, auch auf rissigem Untergrund (bis zu 3 mm) und nicht vollständig trockenem Untergrund (Restfeuchte unter 5 %). Das Epoxidgel hilft dabei, Bewegungen des Untergrunds und Ausdehnungen des Belags abzufangen und zu neutralisieren und verteilt schwere Lasten gleichmäßig und spannungsfrei.
Die innovative Gelierungs-Hafttechnologie gewährleistet eine stabile und sichere Verlegung direkt auf ein- oder zweikomponentigen Polymer- oder

Polymer-Zement-Gel-Membranen, ohne korrosive chemische Reaktionen auszulösen, die die Dichtigkeit des Klebe-/Abdichtungssystems beeinträchtigen könnten.
Es gewährleistet eine monolithische, strukturelle Haftung auch bei Anwendungen, die starken Belastungen ausgesetzt sind, wie Balkone, Terrassen, Schwimmbäder und Fassaden, und ermöglicht die Verlegung sowie die direkte Abdichtung auf schwierigen Untergründen wie Holz, Metall, PVC und Glasfaser, bei denen der Einsatz von Zementklebern nicht geeignet ist.

Klassifiziert als R2T – EN 12004 und RM 01P – EN 14891

Gel-Formel, für die ein Patentantrag eingereicht wurde

PowerGel® Pro Max und TileSafe® System sind innovative Erfindungen von Litokol, für die eine internationale Patentanmeldung unter der Nr. IT 102025000025363 eingereicht wurde

Teil A

Mischung aus Epoxidharzen mit unterschiedlichem Molekulargewicht unter eigener Lizenz
Hohe Konzentration an Mikrokörnchen aus reinem weißem Carrara-Marmor
Ultrafeine Korngröße – Bereich 50–150 µm
Mischung aus innovativen Polymerverdünnern mit niedrigem Elastizitätsmodul
Rheologische Stabilisatoren und intelligente Fließmittel

Teil B

Korrosionsbeständiger Polymerverbinder der neuesten Generation

PowerGel® Pro Max verkörpert den kontinuierlichen wissenschaftlichen Fortschritt von Litokol.
Es wurde mit innovativen Rohstoffen entwickelt, um die Verlegeeigenschaften und die Sicherheit zu verbessern sowie die Umweltbelastung zu verringern.

Entwickelt für

Superior Tension Absorption (TSA)
Crack Prevention®-Technologie
Zherorisk® EpoxyGel-Technologie

Klassifizierung der Mischung

Mischungsklasse	Gleitfähigkeit	Leichtbau-Index
C1 – Dicht / Pastös	Erfordert mehr Kraftaufwand beim Auftragen	Standard
C2 – Mittlere Konsistenz	Bietet gute Verarbeitbarkeit, läuft jedoch	Standard
C3 – Fluidotixo	Gleitfähig und thixotrop	Leicht
C4 – Fluidotixo Dinamico	Hohe Fließfähigkeit und thixotrop	Leicht
C5 – Fluidotixo Antifatica	Ultra-fließfähig und thixotrop	Ultra Leicht

Gel Performance

Strukturelle Gelierung: eine neue Adhäsionstechnologie

PowerGel® Pro Max läutet dank des Konzepts der strukturellen Gelierung eine neue Ära in der elastischen Verklebung ein. Dieser Prozess verwandelt den Kleber in ein dynamisches System, das sich während der Verlegung

anpassen, während der Aushärtung stabilisieren und langfristig hohe mechanische Leistungsmerkmale beibehalten kann. Das während der Gelierung entstehende dreidimensionale Netzwerk verbindet den Untergrund und die Fliesenrückseite fest miteinander und schafft so eine aktive und flexible ITZ-Zone, die gegen Rissbildung, zyklische Beanspruchung, Ausdehnungen und Feuchtigkeit beständig ist.

Hochleistungsfähige, elastische, bruchhemmende Verklebung

PowerGel® Pro Max haftet mit einer außergewöhnlichen Zug- und Scherhaftfestigkeit und ist die ideale technische Weiterentwicklung für verformungsanfällige Untergründe und extragroße Keramikformate: perfekt für großformatige Fliesen und Platten jeder Art und Größe in Bereichen mit hohem Verkehrsaufkommen sowie auf rissigen Untergründen (bis zu 3 mm).

Es gewährleistet eine strukturelle Gelierung auch auf schwierigen und nicht saugfähigen Untergründen wie bereits verlegten Fliesen, Holz, Metall, PVC und Glasfaser.

Dank der Technologien Crack Prevention® und Superior Tension Absorption (TSA) lässt sich eine elastische, bruchfeste Haftung erzielen, die sich während der Aushärtung des Gels entwickelt und langfristig erhalten bleibt, wodurch die Haltbarkeit der ITZ erhöht und diese vor Zug-, Druck- und Scherbeanspruchungen geschützt wird.

Entwickelt für die Verlegung von feuchtigkeitsempfindlichem Marmor und Naturstein, zement- und wasserfrei, verhindert Fleckenbildung und Verformung.

Es gewährleistet eine hervorragende Haftung auch auf Untergründen mit einer Restfeuchte von bis zu 5 % oder auf noch nicht vollständig ausgehärteten Untergründen.

Vollständige Wasserdichtigkeit

PowerGel® Pro Max ist eine äußerst praktische Lösung, die die gleichzeitige Verlegung und elastische Abdichtung mit demselben Material ermöglicht. Es wurde entwickelt, um eine durchgehende und vollständige Barriere gegen Wasser zu gewährleisten, auch auf unkonventionellen Untergründen, und verhindert so das Eindringen von Wasser selbst unter hohem Wasserdruck.

Intelligente Gelierung für eine ITZ-Schnittstelle der neuen Generation

Der Gelierungsprozess von Powergel® Pro Max stellt eine entscheidende technologische Weiterentwicklung gegenüber herkömmlichen Systemen dar. Während der Aushärtung bildet das Gel ein dreidimensional reaktives Mikronetz, das eine Anpassung im Nanometerbereich an die Mikrounregelmäßigkeiten des Untergrunds ermöglicht und so die Grenzfläche zwischen Untergrund und Klebstoff (ITZ) optimiert. Dieses intelligente Verhalten ermöglicht eine kohäsive und flächendeckende Haftung, verbessert die mechanische Festigkeit an kritischen Stellen und verringert das Risiko einer Delaminierung auch unter dynamischen Belastungen oder bei lang anhaltenden Temperaturwechseln. Die programmierte Gelierung schafft eine hybride, elastisch-monolithische Grenzfläche, die in der Lage ist, Belastungen aufzunehmen und umzuverteilen, ohne die strukturelle Integrität zu beeinträchtigen. Dadurch ist das System den Branchenstandards überlegen und bietet eine höhere Bruchfestigkeit und bessere Abdichtungseigenschaften, selbst auf instabilen Untergründen oder bei Restfeuchte.

Chemie + intelligent

Die mit AquaCleanTechnology formulierte Zusammensetzung ist vollständig wasseremulgierbar und erfordert keine aggressiven Lösungsmittel zur Reinigung der Werkzeuge. Diese innovative Wassertechnologie verbessert den Anwendungskomfort, reduziert die VOC-Emissionen und macht die Anwendung für den Anwender und die Innenräume sicherer, sauberer und

nachhaltiger.
Frei von Oxiran. Enthält kein C12-C14 (Oxiran, Mono-C12-14-Alkyloxymethyl-Derivate)
Unbedenklich für den Anwender
Nicht umweltgefährdend
Nicht gefährlich für den Transport – ADR-frei
Nicht korrosiv und ungiftig

Zertifizierungen

EN 12004
EN 14891
ISO 13007
ANSI A 118.12
MED 2014/90/EU
EC1 Plus Gev Emicode
A+ Emissionen in die Raumluft
EPD – Umweltproduktdeklaration

PowerGel® Pro Max und die Umwelt

Ergebnisse der Ökobilanz (LCA) zum Treibhauspotenzial – Treibhausgase GWP-GHG

Einwirkungskategorie	Einheit	A1–A3	C1	C2	C3	C4	D
Klimawandel GWP-GHG	kg CO_2-Äquivalent	1,63	1,70 10^{-3}	1,79 10^{-2}	6,51 10^{-4}	6,01 10^{-2}	-1,65 10^{-2}

Materialien

Feinsteinzeug
Keramikfliesen
Großformate, auch in geringer Stärke
Platten aus laminiertem Steinzeug
Feinsteinzeugplatten mit rückseitigem Netz
Marmor – Granit – Natursteinmaterialien
Marmor mit rückseitiger Harzbeschichtung
Natursteine
Keramik- und Glasmosaike
Verbundglasplatten
Terrakotta – Klinker
Komposite auf Harz- oder Zementbasis
Dämm- und Schallabsorptionsplatten für den Innenbereich
Metallfliesen

Untergründe

Estriche
Selbstnivellierende Spachtelmassen
Spachtelmassen
Putze
Gipskarton
Gips und Anhydrit
Vorhandene Fliesen
Beton
Fußbodenheizungssysteme
Abdichtungsmittel aller Art
Entkopplungsbahnen
Porenbeton
Faserzementplatten
Beton
Holz
Metall
PVC
Glasfaserverbundwerkstoff
Untergründe mit Rissen

Anwendungsbereiche

Klebstoff – Abdichtung
Böden – Wände
Innenbereich – Außenbereich
Überlagerung
Fußbodenheizungssysteme
Feuchträume im Innenbereich – Badezimmer und Duschen
Becken, Schwimmbäder, Springbrunnen

Terrassen und Balkone
SPA und Hammam
Fassaden
Industrieböden
Wohnbereich, öffentlicher Bereich, Gewerbe und Stadtmobiliar
Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen und hoher Beanspruchung
Zugelassen für den Einsatz in der Schifffahrt gemäß der MED-Richtlinie 2014/90/EU

Einschränkungen

Beachten Sie die nationalen Normen, wie z. B. die Norm UNI 11493.
Sicherstellung eines vollflächigen Verlegbetts im Außenbereich oder bei hohen Belastungen.
Schützen Sie die geflieste Oberfläche mindestens 24 Stunden lang vor starkem Regen.
Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit können die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten des Gels beeinflussen.
Fügen Sie der Masse kein Wasser, keinen Kalk, keinen Zement oder andere Fremdstoffe hinzu.
Beachten Sie die Mischungsverhältnisse.
Nicht verwenden, wenn eine schnelle Begehbarkeit erforderlich ist.
Bei der Verarbeitung bei Temperaturen um +10 °C wird die Zugabe von EpoxyGel Booster empfohlen. (Dosierung: 2 Packungen EpoxyGel Booster à 50 g auf 5 kg PowerGel® Pro Max. 1 Packung EpoxyGel Booster à 200 g auf 10 kg PowerGel® Pro Max)
Bei der direkten Verklebung auf Untergründen aus Glasfaser oder PVC ist ein vorheriges Abschleifen erforderlich.
Nicht für Anwendungen verwenden, die nicht in diesem technischen Datenblatt aufgeführt sind.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Litokol unter der Nummer +39-0522-622811 oder per E-Mail an customercare@litokol.com

Produktspezifikationen

Aussehen	Teil A: Weißes Gel
Aussehen	Teil B: Polymerflüssigkeit
Farbe	Ultra Bianco
Nachhaltige Verpackung	Eimer aus recyceltem Kunststoff aus zweiter Verwertung (Monopack A + B) zu 5,10 kg
Aufbewahrung	36 Monate in der Originalverpackung an einem trockenen Ort. Frostempfindlich
Zolltarifposition	35069190

Technische Daten

Konformität	**EN 12004 – ISO 13007**	**R2 T**
Anfängliche Scherhaftung	≥ 2,0 N/mm^2	EN 12003
Scherhaftung nach Eintauchen in Wasser	≥ 2,0 N/mm^2	EN 12003
Scherhaftung nach Temperaturschocks	≥ 2,0 N/mm^2	EN 12003
Offene Zeit	≥ 0,5 N/mm^2 nach 60 min	EN 1346
Gleitfähigkeit	≤ 0,5 mm	EN 1308
Verformbarkeit	Hohe Verformbarkeit	
Feuchtigkeitsbeständigkeit	Ausgezeichnet	
Alkalibeständigkeit	Ausgezeichnet	
Lösungsmittelbeständigkeit	Ausgezeichnet	
Säurebeständigkeit	Niedrig	

Konformität	EN 14891	RM 01 P
Anfangshaftung	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.2
Haftung nach Eintauchen in Wasser	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.3
Haftung nach thermischer Alterung	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.5
Haftung nach Frost-Tau-Zyklen	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.6
Haftung nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.9
Haftung nach Kontakt mit chloriertem Wasser	≥ 0,5 N/mm^2	UNI EN 14891-A.6.7
Wasserdichtigkeit bei Überdruck von 1,5 bar	Kein Eindringen und Gewichtszunahme < 20 g	UNI EN 14891-A7
Rissüberbrückungsfähigkeit unter normalen Bedingungen	≥ 0,75 mm	UNI EN 14891-A.8.2
Rissüberbrückungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	≥ 0,75 mm	UNI EN 14891-A.8.3
Konformität		**ANSI A118.12**
- SafetyGel® + PowerGel® Pro Max	≥ 1/8"	Hohe
	≥ 3,2 mm	Leistung
Konformität		**ANSI A118.3**
Reinigung mit Wasser	Das Material muss streichfähig und mit Wasser bei 80 min abwaschbar sein	5.1
Anfangsabbindezeit	≥ 2 h	5.2
Zeit bis zum Erreichen der Gebrauchstauglichkeit	≤ 7 Tage, um mindestens 90 % der vom Hersteller angegebenen Leistungswerte zu erreichen	5.2
Absackung in vertikalen Fugen	Keine offensichtlichen Veränderungen	5.4
Anfängliche Zughaftung	≥ 1000 psi	5.5
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 3500 psi	5.6
Biegefestigkeit nach 7 Tagen	≥ 1000 psi	5.7
Beständigkeit nach Temperaturschocks	≥ 500 psi	5.8

Anwendungshinweise

Mischungsverhältnis	Teil A: 92,6 Gewichtsteile
Mischungsverhältnis	Teil B: 7,4 Gewichtsteile
Konsistenz der Mischung	Epoxidgel
Spezifisches Gewicht der Masse	1,70 kg/dm^3
Verarbeitungszeit	> 120 min
Anwendbare Schichtdicken	Von 1 bis 15 mm
Offene Zeit	> 120 min
Aufzeichnungszeit	> 120 min
Auftrag	Zum Format und Untergrund geeignete Zahnspachtel
Verarbeitungstemperaturen	Von +5 °C bis +35 °C
Wartezeit für das Verfugen	Wand: 12 Stunden – Boden: 24 Stunden
Begehbarkeit	12 Stunden
Inbetriebnahme	5 Tage – Schwimmbäder 7 Tage
Betriebstemperatur	Von -40 °C bis +90 °C
Reinigung von Geräten	Mit Wasser bei frischem Produkt. Mechanisch bei ausgehärtetem Produkt.
Verbrauch	3,5-mm-Spachtel: ~ 1,5 kg/m^2
Verbrauch	6-mm-Spachtel: ~ 2,5 kg/m^2
Verbrauch	8-mm-Spachtel: ~ 3 kg/m^2
Verbrauch	10-mm-Spachtel: ~ 3,5 kg/m^2
Verbrauch	Doppelte Beschichtung: ~ 5 kg/m^2
Hinweise	Messung bei einer Temperatur von +23 °C, 50 % r. F. und ohne Belüftung. Die Werte können je nach den spezifischen Baustellenbedingungen variieren.

Vorbereitung der Untergründe

Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen die Untergründe mechanisch widerstandsfähig und frei von brüchigen Teilen sein sowie frei von Fetten, Ölen, Lacken, Wachsen und aufsteigender Feuchtigkeit.
Zementputze müssen pro cm Dicke mindestens eine Woche aushärten.
Zementestriche müssen eine Gesamtreifezeit von mindestens 28 Tagen aufweisen oder mit den innovativen risshemmenden Estrichen X-Floor und X-Floor Pro hergestellt werden.
Erstellen Sie Gefälle auf Balkonen oder Gehwegen mit dem risshemmenden Ausgleichsmaterial der neuen Generation HydroLevel® 1-30.
Staubende, poröse und saugfähige Untergründe müssen mit X-Prime®, einem innovativen Fixier- und Verfestigungsmittel, behandelt werden.
Glatte und kompakte Untergründe wie alte Keramikfliesen oder Marmette, Metall, PVC und Glasfaser müssen mit dem Spezialreiniger X-Cleaner® Scrub gereinigt werden.
Bei Anhydritestrichen ist sicherzustellen, dass eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist, um ein eventuelles Aufsteigen von Feuchtigkeit zu verhindern.
Mit einem Karbid-Hygrometer überprüfen, ob die Restfeuchte unter 0,5 % bzw. bei beheizten Estrichen unter 0,3 % liegt.
Die Oberfläche muss abgeschliffen und der Staub abgesaugt werden.
Eventuelle Risse oder Spalten müssen mit demselben Epoxidharz-Gel PowerGel® Pro Max verschweißt werden.
In jedem Fall ist es unerlässlich, die jeweiligen technischen Datenblätter zu konsultieren, um die angegebenen Produkte korrekt zu verwenden.

Anbereitung der Masse

Um die überragende Fließfähigkeit und Thixotropie der innovativen Epoxid-Gel-Masse voll und ganz zu nutzen, wird empfohlen, das Produkt im angegebenen Mischungsverhältnis anzumischen.
Schneiden Sie eine Ecke des Beutels mit dem Polymerkatalysator – Teil B – ab und schütten Sie den Inhalt in den Behälter mit Teil A.
Es wird empfohlen, den gesamten Inhalt des Katalysators einzufüllen, indem der Beutel von der verschweißten Seite zur aufgeschnittenen Seite hin nach und nach aufgerollt und zusammengedrückt wird.
Die Aushärtung beginnt, sobald die Epoxidkomponente mit dem Härter vermischt wird: Durch diese Reaktion entstehen neue chemische Bindungen, die das dreidimensionale Netzwerk bilden – das technologische Herzstück der festen und flexiblen Struktur des Epoxidgels.
Dieser Schritt ist entscheidend, da eine ungleichmäßige Durchmischung die endgültigen Eigenschaften wie Härte, Temperaturbeständigkeit und chemische Beständigkeit beeinträchtigen könnte.
Aus diesem Grund wird empfohlen, mit einem elektrischen Rührgerät bei niedriger Drehzahl (≈ 300/min.) zu mischen, bis eine cremige, homogene und klumpenfreie Masse entsteht, um eine Überhitzung der Masse zu vermeiden, die die Verarbeitungszeit verkürzen würde.
Die Wände und den Boden des Behälters mit einem Spachtel oder einer Kelle abstreifen, um eventuelle Rückstände des nicht ausgehärteten Produkts zu entfernen.
Kurz umrühren, um eine Gel-Konsistenz zu erhalten, die sich sowohl auf dem Boden als auch an der Wand leicht auftragen lässt.
Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen.

Auftrag

Um eine perfekte Haftung des Gels auf dem Untergrund zu gewährleisten, tragen Sie mit der glatten Seite des Spachtels eine Grundierung auf und bringen Sie unmittelbar danach mit der gezahnten Seite die gewünschte Schichtdicke auf.
Die Zahnung der Spachtel muss entsprechend dem Format des zu verlegenden Materials und des Untergrunds gewählt werden.
Gemäß der Norm UNI 11493-1 ist die Technik des doppelten Auftragens anzuwenden, wobei das Gel auch auf die Rückseite der Fliesen aufgetragen wird, um deren vollständige Benetzung zu gewährleisten – bei Verlegungen im Außenbereich, in Schwimmbädern, an Fassaden oder in besonders stark beanspruchten Bereichen.
Um die vollständige Übertragung des Gels auf die Rückseite der Fliesen zu gewährleisten, müssen diese unter Ausübung eines angemessenen Drucks auf den noch frischen Kleber verlegt werden.
Die Verarbeitungszeit unter Standardbedingungen hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit beträgt mehr als 60 Minuten.
Sehr heiße Klimabedingungen oder Lagerung bei hohen Temperaturen können die Wirkungsdauer drastisch verkürzen. Es wird daher empfohlen, das Material innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs aufzutragen und in einem überdachten Bereich zu lagern.
Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen die Fliesen mit Fugen verlegt werden, deren Breite ihrem Format angemessen ist.
Beachten Sie eventuelle Trenn- oder Bauwerksfugen und legen Sie geeignete Dehnungs-, Trenn- und Randfugen an.

Spezielle Anwendungen

Elastische, rissbeständige Abdichtung mit hoher Festigkeit
Bei der gleichzeitigen Abdichtung und Verlegung von Keramikfliesen oder Mosaiken in Duschkabinen und feuchten Innenräumen muss mit einer Glattkelle eine mindestens 1 mm dicke Schicht Gel auf die abzudichtende Fläche aufgetragen werden. Nach Abschluss der Gelierung (ca. 12–24 Stunden) ist das Produkt mit einer Zahnkelle für die Verlegung der Keramikfliesen aufzutragen.
Für Abdichtungen im Außenbereich eine mindestens 1 mm dicke Schicht Gel mit einer glatten Spachtel auf die abzudichtende Fläche auftragen und nach erfolgter Gelierung (ca. 12–24 Stunden) auf die gleiche Weise eine zweite Schicht von 1 mm auftragen. Die Verlegung des Keramikmaterials ist nach ca. 24 Stunden mit einer Zahnspachtel möglich.
Marmor, Naturstein und Verbundwerkstoffe
Instabile Marmor- oder Natursteinplatten, die zu Verformungen oder Flecken durch Wasseraufnahme neigen, erfordern ein hochleistungsfähiges Epoxidgel wie PowerGel® Pro, FastGel® Pro oder PowerGel® Pro Max (R2T – EN 12004).
Marmor und Natursteine können selbst innerhalb derselben Gesteinsart unterschiedliche Eigenschaften aufweisen.
Im Zweifelsfall wird empfohlen, sich vorab an den technischen Kundendienst von Litokol zu wenden, um detaillierte Informationen zu erhalten oder einen Labortest durchzuführen.
Natursteinplatten mit rückseitig aufgebrachten Verstärkungsschichten (Harze, Verstärkungsgewebe usw.) oder speziellen Behandlungen (z. B. gegen Aufsteigen von Feuchtigkeit usw.) erfordern ein hochleistungsfähiges Epoxidgel wie PowerGel® Pro Max (R2T- EN 12004).
Vor der Verlegung ist zu prüfen, ob sich auf der Rückseite der Platten Staub

oder Ablagerungen befinden. Gegebenenfalls müssen diese entfernt werden.

Fußbodenheizungen

Mindestens 4 Tage nach dem Verlegen des risshemmenden Estrichs X-Floor® oder X-Floor® Pro kann die Heizungsanlage mit einer Vorlauftemperatur zwischen +20 °C und +25 °C in Betrieb genommen werden, wobei diese Temperatur mindestens 3 Tage lang konstant gehalten werden muss.

Anschließend die maximale Auslegungstemperatur einstellen und diese weitere 4 Tage lang beibehalten.

Am Ende dieses Zyklus den Estrich wieder auf Raumtemperatur bringen und den Belag verlegen (EN 1264-4).

Schwimmbäder

Gemäß der Norm UNI 11493 – 7.13.3 muss die Fliesenverlegung in Schwimmbädern unter Berücksichtigung mechanischer, thermo-hygrometrischer und chemischer Beanspruchungen geplant werden: ständiger Kontakt mit chemisch behandeltem Wasser (auch im Winter) und häufige Desinfektionsmaßnahmen.

Bei Betonkonstruktionen muss die ordnungsgemäße Zusammensetzung (UNI 11104 – EN 206) gewährleistet und die korrekte Aushärtungszeit (mindestens 6 Monate, UNI 11493 – 7.3.1) eingehalten werden.

Es ist unerlässlich, den äußeren Teil der Konstruktion abzudichten und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, um eventuelle Infiltrationen zu vermeiden, die zur Ablösung der im Inneren des Beckens aufgetragenen Abdichtung führen könnten, wie beispielsweise Entwässerungen entlang der Seitenwände der Aushubgruben oder Abdichtungen aus osmotischen Mörteln.

Oberflächen mit HydroLevel® 1-30, einem quarzverstärkten Struktur-Ausgleichsmassen mit kontrollierter, risshemmender Ausdehnung, schleifen und glätten.

Abdichtung der Beckenoberflächen mit der wasserdichten und rissverhindernden elastischen Gel-Membran SafetyGel® mit 6-Dimensional-Elasticity-Technologie oder mit den atmungsaktiven, mit Quarzmikrokügelchen verstärkten tripolymeren Abdichtungsgelen der HydroPad®-Reihe mit 4-Way-Flex-Technologie.

Falls das Schwimmbecken aus einer Metallkonstruktion besteht, kann das Becken mit PowerGel® Pro Max als Abdichtungsmittel abgedichtet werden.

Versiegeln Sie kritische Stellen wie Betonfugen mit HydroStop sowie Durchführungen von Umwälz-, Filter-, Abfluss- und Beleuchtungssystemen mit HydroPixel®.

Es wird empfohlen, vor der Verlegung des Belags eine Wasserdichtheitsprüfung durchzuführen.

Tragen Sie den Kleber stets auch auf die Rückseite des Materials auf (doppelte Beschichtung), um ein volles Klebebett zu erzielen, die vollständige Kraftübertragung zu gewährleisten und die Langlebigkeit des Systems zu sichern.

Fassaden

Bei der Verlegung an Außenwänden (H > 3 m) – da es sich um geflieste Oberflächen handelt, die aufgrund thermohygrometrischer Schwankungen hohen Ausdehnungsspannungen ausgesetzt sind, und unter Berücksichtigung des mit möglichen Ablösungen verbundenen Sicherheitsrisikos – wird empfohlen, vorab den technischen Kundendienst von Litokol zu konsultieren, um die sicherste Verlegetechnik genau zu ermitteln.

Gemäß der Norm UNI 11493 – 7.13.7 sind die folgenden allgemeinen Hinweise zu beachten: Der Verlegeuntergrund muss eine Haftzugfestigkeit von ≥ 1,0 N/mm^2 gewährleisten.

Bei Mauerwerksuntergründen aus Ziegeln/Ziegelblöcken, Leichtbausteinen

usw. ist eine direkte Verlegung nicht zulässig, sondern es ist eine Verlegung auf Putz gemäß den oben genannten Vorgaben vorgeschrieben.
Bei Verkleidungen mit einer Seitenlänge von mehr als 30 cm muss der Planer prüfen, ob geeignete mechanische Sicherheitsbefestigungen vorgeschrieben werden müssen.
Es müssen Trenn- und Dehnungsfugen gemäß den Angaben in den Punkten 7.11.1.2 und 7.11.1.3 vorgesehen werden.
Tragen Sie den Klebstoff immer auch auf die Rückseite des Materials auf (doppelte Beschichtung), um ein volles Klebstoffbett zu erzielen, die vollständige Kraftübertragung zu gewährleisten und die Langlebigkeit des Systems zu sichern.

Verfugung, Versiegelung und Instandhaltung

Zum Verfugen können die Dekorfugenmassen X-Color® 0-6 oder X-Color® 2-12 sowie der gebrauchsfertige Polymermörtel FillGood® EVO verwendet werden.
Zur Herstellung wasserdichter Fugen mit hoher Farbbeständigkeit und überragender chemisch-mechanischer Beständigkeit verwenden Sie die dekorativen Epoxidgele der Starlike®-Produktreihe.
Verwenden Sie für die elastische Abdichtung von Dehnungs-, Trenn- und Randfugen die Dichtstoffe der Produktreihe Pixel 3D.
Für die Endreinigung nach Abschluss der Bauarbeiten sowie für die Reinigung, Pflege und den Schutz der Oberflächen sind die speziellen Litokol-Reinigungsmittel der Produktreihen X-Cleaner und Starlike® Care zu verwenden.

Hinweise

Aufgrund der hohen Haftkraft durch Gelierung wird empfohlen, die Arbeitsgeräte und eventuelle Produktrückstände mit Wasser von den Oberflächen abzuwaschen, bevor das Gel aushärtet.
Nach Abschluss der Reaktion und Aushärtung kann das Gel nur mechanisch entfernt werden.

Sicherheitshinweise

Für eine sichere Verwendung unserer Produkte beachten Sie bitte die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist.
PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ

Rechtliche Hinweise

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen und Vorschriften entsprechen unserem besten Erfahrungsstand.
Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen auf den Baustellen und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die für unser Unternehmen in keiner Weise bindend sind.
Es wird daher empfohlen, vorab einen Test durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet, festzustellen, ob das Produkt für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist oder nicht, und übernimmt in jedem Fall die gesamte Verantwortung, die sich aus dessen Verwendung ergeben kann.
Beachten Sie stets die aktuellste Version des technischen Datenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist

Ausschreibungspunkt

Die Verlegung im Innen- und Außenbereich gemäß den Normen UNI 11493-1 und 11714-1 sowie die Abdichtung von Bodenbelägen und Wandverkleidungen aller Arten von Mosaiken, Fliesen, Feinsteinzeug, Platten, Marmor und Naturstein auf jedem Untergrund erfolgt mit einem risshemmenden Epoxidharzgel mit dauerhafter Elastizität, klassifiziert als R2T

gemäß der Norm EN 12004 und als RM01P gemäß EN 14891, Typ PowerGel® Pro Max von Litokol Lab SpA.

Datenblatt **Nr. 209**
Überarbeitung **Nr. 5**
Datum: **10 26**

Litokol Lab Spa Via G. Falcone 13/1 42048 Rubiera RE Italy
Tel. +39 0522 622811 info@litokol.com www.litokol.com